**ERLÖST**

Die Andacht nimmt eine Verheißung an das Volk Israel auf, wie sie bei Jesaja 35 überliefert ist. Ihre sprechenden Bilder sind geeignet, auch die ganz individuellen Wünsche nach Erlösung zur Geltung kommen zu lassen. Jesaja 35 gehört mit seinen Aussagen eigentlich in den Advent. Kirchenjahresübergreifend aber ist der Zuspruch Gottes für eine krisengeschüttelte Welt und das menschliche Herz, das zwischen Bangen und Hoffen einen Halt sucht.

Die folgende´Collage´ zum biblischen Text will mit ihren textlichen Wiederholungen die große Substanz der Verheißung unterstreichen.

Sinnvoll wäre es, den Text auf zwei Personen zu verteilen; daher sind die ´Rollen´ farblich markiert.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Wüste und die Einöde werden frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Die Wüste und die Einöde werden frohlocken,

und die Steppe wird jubeln und wird blühen,

blühen wie die Lilien.

Frohlocken, jubeln, blühen.

Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude.

Lust.

Freude.

Sie sieht die Herrlichkeit des HERRN, die Pracht unseres Gottes.

Die Herrlichkeit des HERRN.

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie.

Stärkt! Macht fest!

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie!

Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! ……. Er wird euch helfen.“

Seid getrost, fürchtet euch nicht. Da ist euer Gott.

Fürchtet euch nicht. Er wird euch helfen.

Sagt den verzagten Herzen,

den verzagten Herzen:

„Fürchtet euch nicht.“

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden.

Augen aufgetan. Ohren geöffnet.

Aufgetan. Geöffnet.

Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.

Springen, der Lahme wird springen.

Und die Zunge des Stummen wird frohlocken.

Ja, wird frohlocken.

Springen, frohlocken.

Denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und Ströme im dürren Lande.

Wasser in der Wüste.

Ströme im dürren Lande. Hervorbrechen.

Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnquellen sein.

Teiche, Brunnquellen.

Trocken gewesen….. Teiche.

Dürre gewesen….. Brunnquellen.

Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnquellen sein.

Und es wird dort eine Bahn sein und ein Weg, der der heilige Weg heißen wird……..

Dort, wo es trocken gewesen ist: eine Bahn, ein Weg –

ein heiliger Weg.

Die Erlösten werden dort gehen.

Die Erlösten werden dort gehen

Eine Bahn, ein Weg – und auf ihm: die Erlösten.

Die Erlösten –

Die Erlösten des HERRN…..

 die Erlösten des HERRN werden wiederkommen.

Sie werden wiederkommen nach Zion mit Jauchzen.

Ewige Freude –

ewige Freude wird –

ewige Freude wird über ihrem Haupte sein;

Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen werden entfliehen.

Schmerz und Seufzen werden entfliehen.

Entfliehen.

Liedvorschläge: „Du, meine Seele, singe“ (EG 302)

 „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11, 1+5+6)

 „Ich steh´ in meines Herren Hand“ (EG 374)